

Josef Gabriel
Rheinberger
Ein Bild am Pfade
op. 131,1

aus: Sechs Gesänge
für vier Frauenstimmen
oder Chor (SSAA)

herausgegeben von / edited by
Harald Wanger

Ein Bild am Pfade

Nr. 1 aus *Sechs Gesänge* op. 131 für vier Frauenstimmen oder Chor (SSAA)

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

Text: Franz Alfred Muth

Andante ♩ = 76
p dolce espressivo

Sopran I
Ein Bild am Pfa - de so mild, so fein, dich, Frau der Gna - de, —

Sopran II
Ein Bild am Pfa - de so mild, so fein, — dich, Frau der Gna - de, —

Alt I
Ein Bild am Pfa - de so mild, so — fein, — dich, Frau der Gna - de, —

Alt II
Ein Bild am Pfa - de so mild, so — fein, — dich, Frau der Gna - de, —

9
birgt hold der Schrein. — Vo - rü - ber flie - het der stol - ze Sinn, —

birgt — hold der Schrein. Vo - rü - ber — het der — e Sinn, —

birgt — hold d — Schrein. Vo - rü - b — flie - het der stol - ze Sinn, die —

birgt hold d — Schrein. Vo - rü - ber flie - het der stol - ze Sinn, die —

15
die De-mut, die De-mut zie-het es mäch - tig hin, —

die De-mut, die De-mut zie-het es mäch - tig hin, die —

De-mut zie-l — mäch-tig hin, die De-mut, die De-mut zie-het es mäch - tig hin, die —

21
die — De-mut zie-het es mäch - tig, mäch-tig hin. Es —

De - mut zie-het, zie-het es mäch - tig, mäch - tig hin. Es —

De-mut zie-het es mäch - tig, mäch - tig hin. Es —

die — De-mut zie-het es mäch - tig, mäch - tig hin. Es ber-gen dich Ro - sen

Op. 131 ist vollständig erschienen in Carus 50.262 und in Band 19 der Rheinberger-Gesamtausgabe (Carus 50.219).

© 2001 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 50.131/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved/2014/Printed in Germany/www.carus-verlag.com

Herausgegeben von /
edited by Harald Wanger

28

ber - gen dich Ro - sen und E - feu - zier, sie al - le ko - sen so traut mit

ber - gen dich Ro - sen und E - feu - zier, sie al - le ko - sen so traut mit

ber - gen dich Ro - sen und E - feu - zier, sie al - le ko - sen so traut mit

und E - feu - zier, _ sie al - le ko - sen so traut mit

35

dir; der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, Ge-

dir; der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, Ge-

dir; der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, Ge-

dir; der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, der Ro-sen-düf-te ge-weih-ter Schwall, Ge-

40

stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen all, Ge - stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen

stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen all, Ge - stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen

stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen all, Ge - stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen

stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen all, Ge - stir - ne, Lüf - te, sie grü - ßen

47 *dim.* *p* *f*

all! Ein Bild am Pfa - de so mild und fein, dich, Frau der Gna - de,

mf *p* *f*

all! Ein Bild am Pfad, ein Bild am Pfa - de so mild und fein, —

mf *p* *f*

all! Ein Bild am Pfa-de, ein Bild am Pfa-de so mild und fein, —

p *f*

all! Ein Bild am Pfa-de so mild und fein, —

56 *p dolce*
 birgt hold der Schrein. Er-bitt mir Gna - de,
 dich, Frau der Gna - de, birgt hold der Schrein. Er-bitt mir
 dich, Frau der Gna - de, birgt hold der Schrein. Er-bitt mir
 dich, Frau der Gna - de, birgt hold der Schrein. Er-bitt mir

63 *f* *mf*
 o Mut-ter du, auf je-dem Pfa-de und dann die Ruh, er - tt mir
 Gna - de, o Mut-ter du, auf je - dem, je - dem Pfa - e, er bitt
 Gna - de, o Mut-ter du, auf je - dem, je dem Pfa-de, bitt mir
 Gna - de, o Mut-ter du, auf je - dem, je d n Pfa-de, er - bitt mir

70 *f* *sf*
 Gna - de, o Mut-ter auf je - dem Pfa-de und dann
 o Mut- du, auf je-dem Pfa-de und dann, und dann die
 Gna-de, o Mut-ter du, auf je-dem Pfa-de und dann, und dann die
 o Mut-ter du, auf je-dem Pfa-de und dann, und dann die

77 *p* *pp* *rit.*
 die Ruh, und dann die Ruh.
 Ruh, und dann die Ruh, die Ruh, und dann die Ruh.
 Ruh, und dann die Ruh, die Ruh, und dann die Ruh.
 Ruh, und dann die Ruh, die Ruh, und dann die Ruh.

Komponiert 13.8.1882